



Verhalten nach OP

Zur Vermeidung von Komplikationen und / oder Wundheilungsstörungen, beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden Verhaltensregeln:

1. Nach einer **örtlichen Betäubung** und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit - insbesondere die aktive Teilnahme am Straßenverkehr - für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich deshalb **nach Hause fahren lassen**. Bis zum Abklingen der Betäubung und wegen der Verletzungsgefahr, bitte **nichts essen oder heißes trinken**.
2. Zur Vermeidung einer Schwellung **kühlen** Sie bitte am Operationstag möglichst ständig die Wange im Operationsgebiet. Verwenden Sie bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt sondern **feucht-kalte Umschläge**. Die **optimale Kühltemperatur beträgt 14°C**. Zum Ausruhen zu Hause und zur Nachtruhe legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage.
3. Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung **beißen Sie für ca. 15 Minuten** auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite heraus. Sollte eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes angefeuchtetes **Stofftaschentuch**. Im Zweifelsfall rufen Sie uns an. Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Notdienst.
4. Am Operationstag und den folgenden **72 Stunden gilt**: **Keinen Alkohol trinken, keine Milchprodukte, keine koffein- bzw. teinhaltige Getränke wie z.B. Bohnenkaffee, Cola oder schwarzer Tee trinken. Ebenso besteht absolutes Rauchverbot bis mindestens zur Entfernung der Fäden**.
In den ersten Tagen nach dem chirurgischen Eingriff sollten Sie keine Sauna besuchen.
5. Nach Abklingen der örtlichen Betäubung sollten Sie für die ersten drei Tage nach der Operation **weiche, nicht zu heiße Kost** zu sich nehmen:
Optimale Kost:
1. Tag gesiebte Brühe, mäßig warm
2.-3. Tag Brühe mit Faden- oder Buchstabennudeln.
6. Ab dem 4. Tag nicht milchhaltiger Kartoffel-/Gemüsebrei.
Getränke: Wasser, Kräutertees (Kamille, Fenchel, Pfefferminze, ungesüßte Früchtetees)
6. Während einiger Tage sind möglich: Wundschmerz, Schwellung und leichte Einschränkung der Mundöffnung.
Bei starken Schmerzen, Kieferklemme, anhaltender Blutung, anhaltender Gefühlsstörung oder eine Körpertemperatur über 38,5° C stellen Sie sich bitte umgehend in der Praxis vor oder wenden Sie sich außerhalb der Sprechzeiten an den zahnärztlichen Notdienst.
7. In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dies gilt besonders bei schweren Eingriffen. Wurde eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt, beachten Sie bitte den Zeitraum, für den diese Bescheinigung gilt.
8. Putzen Sie regelmäßig (3x täglich) die Zähne und evtl. vorhandene Prothesen. Elektrische Zahnbürsten können Sie außerhalb des OP-Bereiches verwenden. Eine Munddusche sollten Sie allerdings bis zur weitergehend abgeschlossenen Wundheilung nicht verwenden. Bitte berühren Sie weder den Wund/Implantationsbereich mit den Fingern, noch spielen Sie mit der Zunge an den Fäden.
Die an das OP-Gebiet angrenzenden Zähne putzen Sie bitte mit einer weichen OP-Zahnbürste. Diese können Sie auch gerne käuflich bei uns erwerben.
9. Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmeverordnungen. Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen. Dies gilt nicht für Medikamente, welche Sie permanent einzunehmen haben, soweit nicht etwas anderes verordnet wurde.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!